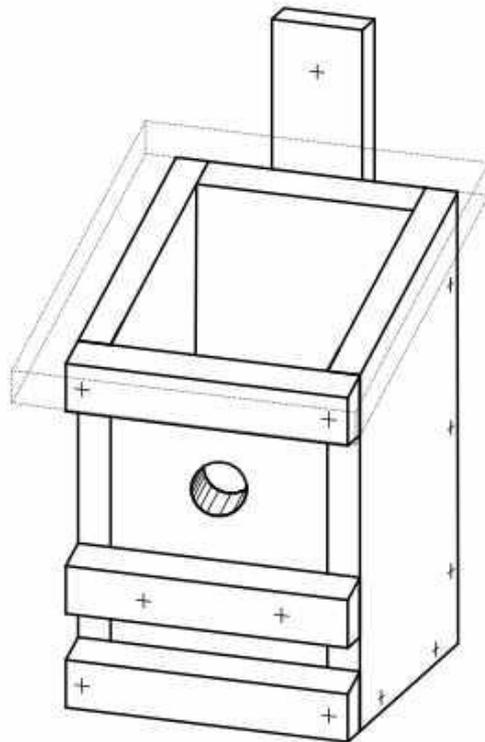




# Anleitung zum Bau eines Nistkastens

[Filme für die Umweltbildung | Wald & Holz \(nrw.de\)](http://www.nrw.de)



Grafische Darstellung: Volkmar Werdermann

## **Material:**

**Das Holz** sollte möglichst unbehandelt und ungehobelt sein. Bretter aus Lärchen-, Robinien- oder Eichenholz eignen sich am besten, weil sie sehr witterungsbeständig sind.

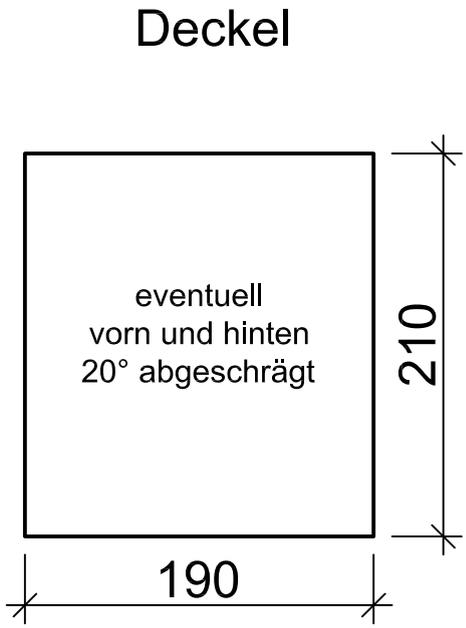
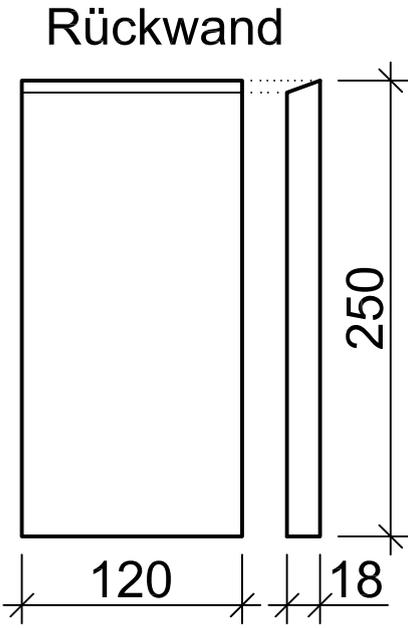
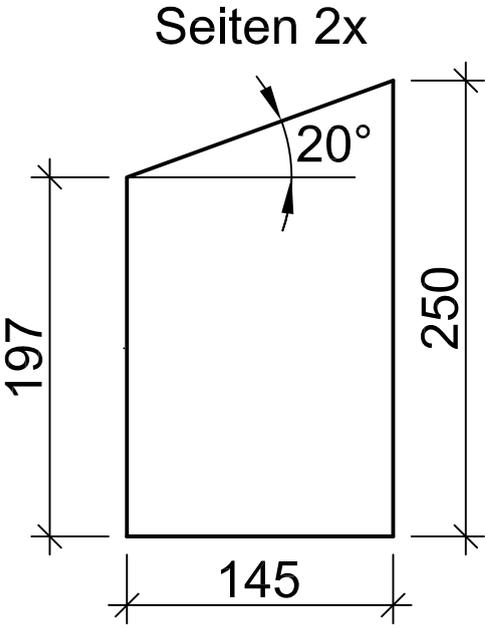
**Die Holzschrauben** müssen in ihrer Länge auf die Stärke des Holzes abgestimmt sein. Dafür gibt es folgende Formel: Stärke des Holzes x 2,5

Beispiel: 1,8 cm x 2,5 = 4,5 cm Schraubenlänge

**Akkuboherer** mit entsprechendem Bit.



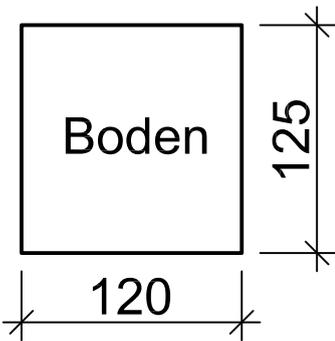
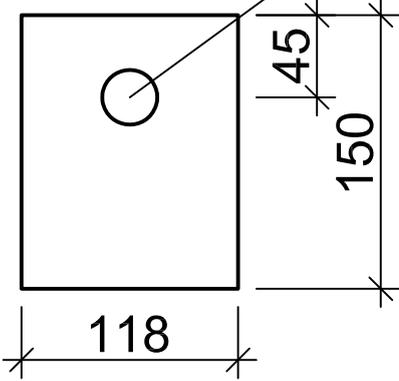
# Material für den Nistkasten: 18 mm dick



## Vorderstück

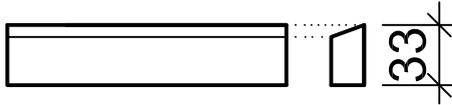
(nur für Höhlenbrüter)

Loch: 2,6 - 2,8 cm kleine Meisen  
3,2 cm Blaumeise, Kleiber



## Leiste 3x

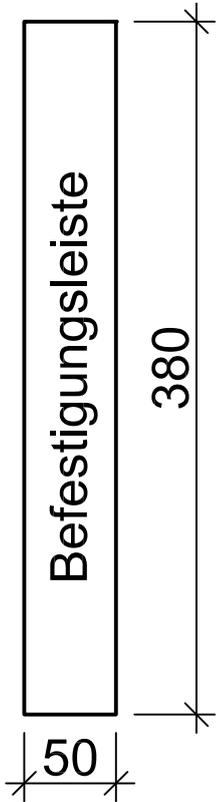
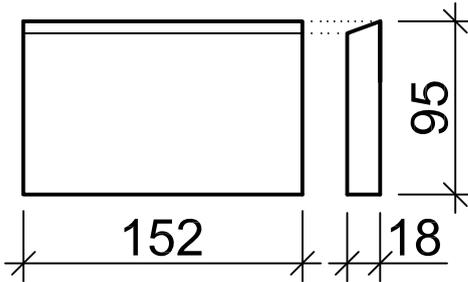
(Höhlenbrüter)

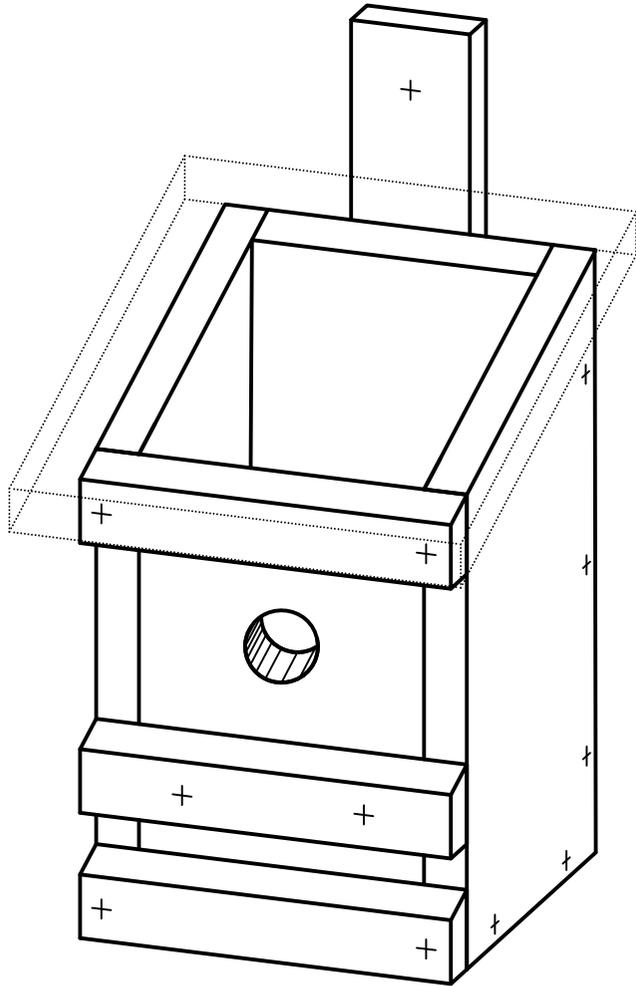


Leiste oben 20° abgeschrägt

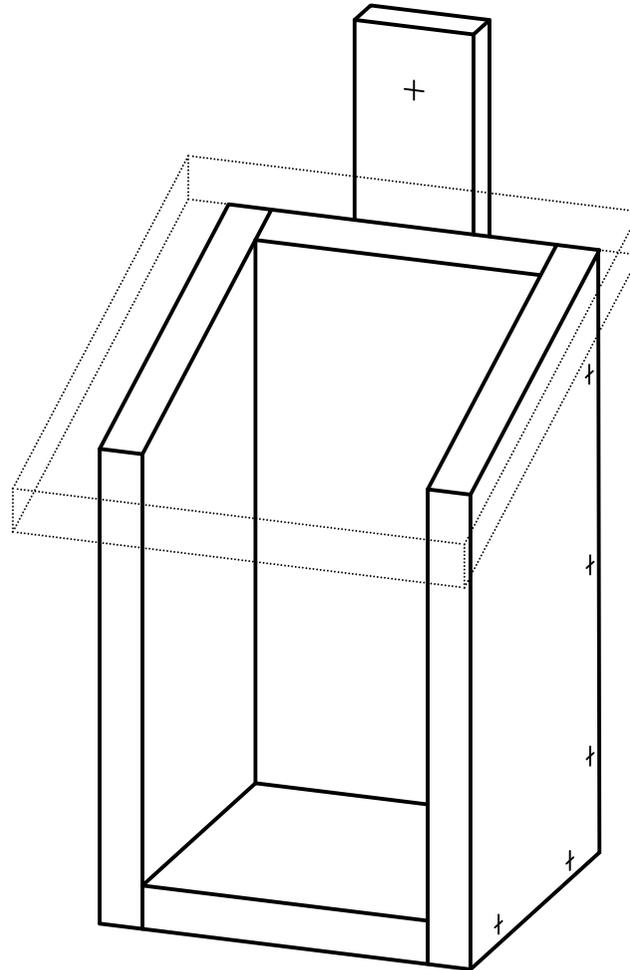
## Leiste 1x

(Halbhöhle)

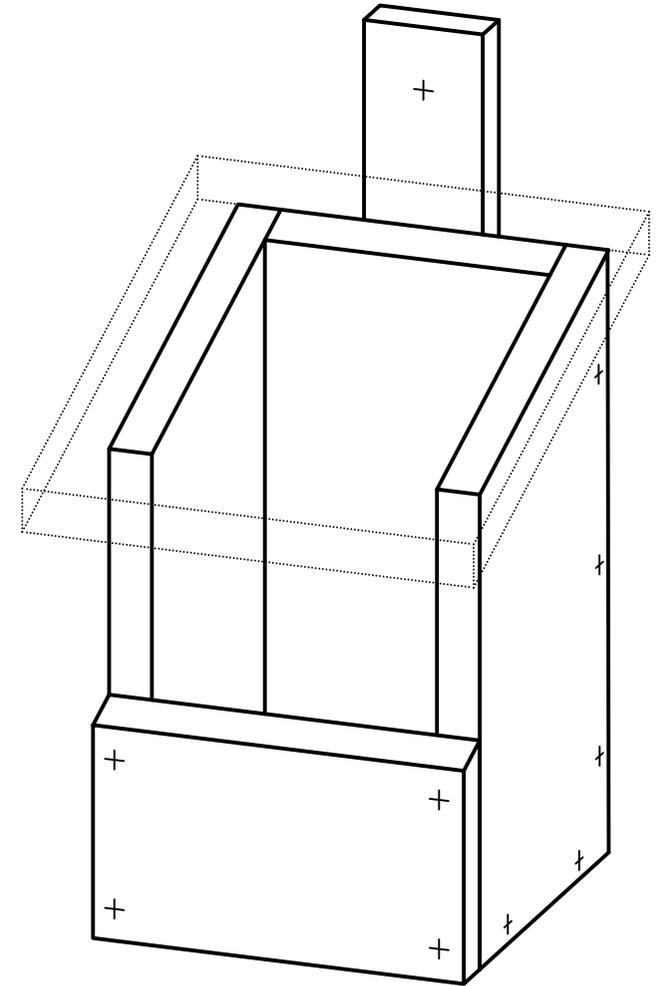




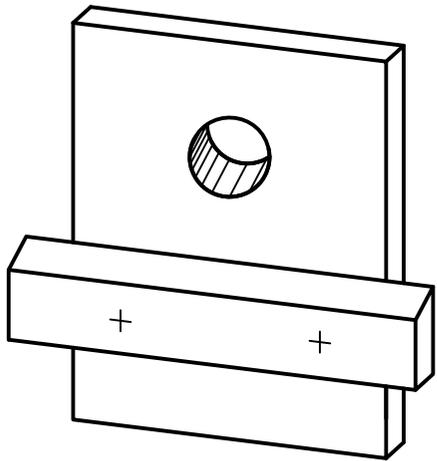
Höhlenbrüter



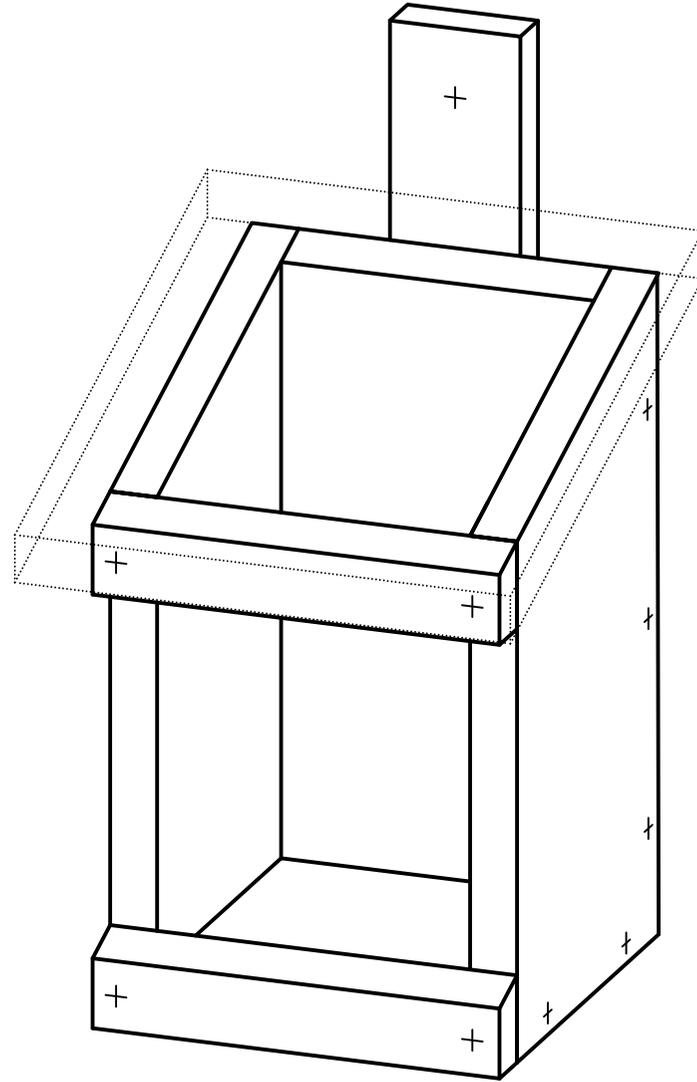
Grundkasten



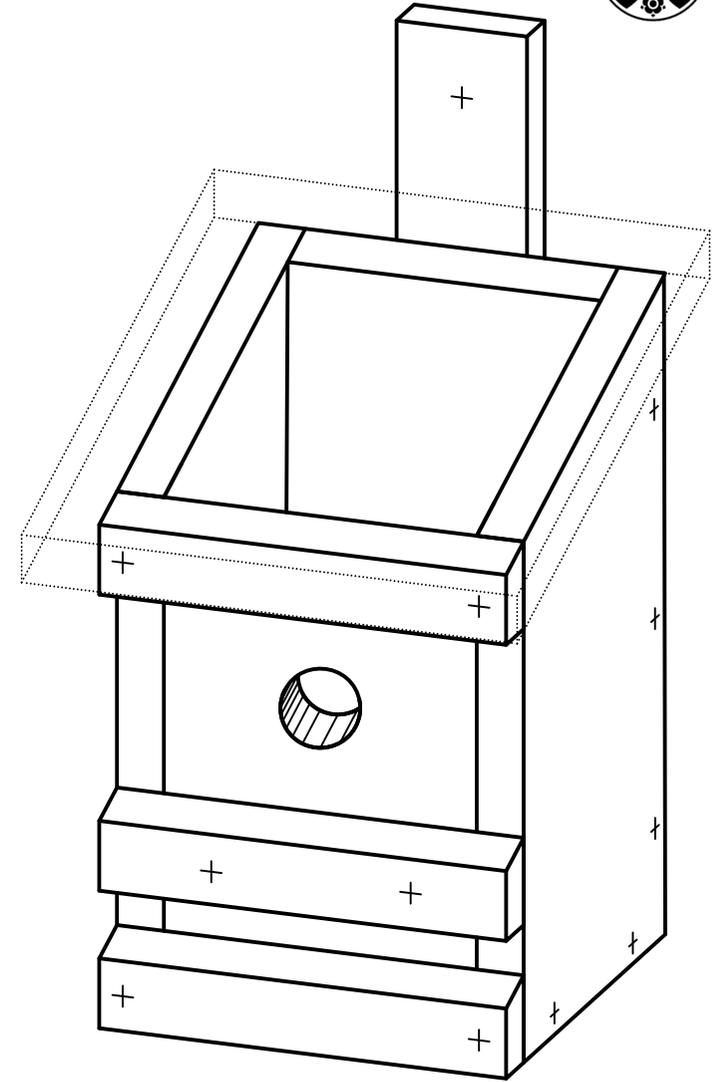
Halbhöhlenbrüter



Klappe



Kasten ohne Klappe



Höhlenbrüter